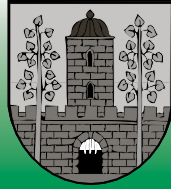


Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Finsterwalder

Stadt



Anzeiger

Jahrgang 21

Finsterwalde, den 21. Januar 2011

Nummer 1

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Finsterwalde

Festsetzung der Grundsteuer

für das Kalenderjahr 2011

Die Stadt Finsterwalde setzt im Wege der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 fest.

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in derselben Höhe wie für das Jahr 2010 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2011 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, folgende Bankverbindung der Stadtverwaltung Finsterwalde zur Überweisung zu nutzen;

Kto.: 3 100 200 321
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei dem **Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, 03238 Finsterwalde**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Finsterwalde, den 10.01.2011

Gampe
Bürgermeister

Bekanntmachung

BV-2009-123-2

1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2010 des Bäder- und Sportstättenbetriebes

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde hat in ihrer Sitzung am 15.12.2010 den 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2010 festgestellt.

Der 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2010 wird zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Servicezeiten (Empfang) in der Stadtverwaltung Finsterwalde, Schloßstr. 7/8, 03238 Finsterwalde öffentlich ausgelegt.

Finsterwalde, 06.01.2011

Gampe
Bürgermeister

Anlage 1 siehe S. 2

Anlage 1
(zu § 14 Absatz 1)
Eigenbetrieb der Gemeinde

Formblatt 1

Bäder- und Sportstätten
Stadt Finsterwalde

Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV

für das Wirtschaftsjahr 2010
Nachtrag

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 15.12.2010 den Nachtrag des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	bisherige Festsetzung	Änderung	neue Festsetzung
die Erträge	1.730.800	50.700	1.781.500
die Aufwendungen	2.060.100	50.700	2.110.800
der Jahresgewinn		-	
der Jahresverlust	- 329.300	-	- 329.300

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	152.800	5.500	158.300
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-	-	-
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 160.000	-	- 160.000

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	-	-	-
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	-	-	-
2.3 die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden)	-	-	-

nach § 19 Abs. 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen

a		€
b		€
c		€

Finsterwalde, 15.12.2010



Gampe
Bürgermeister

In der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2010 im öffentlichen Teil gefasste Beschlüsse

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 18 vom 24.11.2010

Vorlage: BV-2010-197

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 18 vom 24.11.2010.

Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 19 am 15.12.2010

Vorlage: BV-2010-198

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die geänderte Tagesordnung der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2010.

Wirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH

Vorlage: BV-2010-203

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister als Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH dem Wirtschaftsplan des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2011 zuzustimmen.

1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2010 des Bäder- und Sportstättenbetriebes

Vorlage: BV-2009-123-2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg § 7 den Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2010.

Wiedereingliederung des BSB in den Stadthaushalt

Vorlage: BV-2010-192

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des am 18.11.2010 vorgestellten Gutachtens durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen PriceWaterHouseCoopers - PWC - die Wiedereingliederung des Eigenbetriebes Bäder- und Sportstätten zum 31.12.2010, 24:00 Uhr.

Auflösung des Bäder- und Sportstättenbetriebes

Vorlage: BV-2010-191

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des am 18.11.2010 vorgestellten Gutachtens durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen PriceWaterHouseCoopers - PWC - die Auflösung des Eigenbetriebes Bäder- und Sportstätten mit Ablauf des 31.12.2010.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH - Regulierung Gesellschafteranteile

Vorlage: BV-2010-193

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Finsterwalde weist noch im Jahre 2010 die Zahlung des Differenzbetrages in Höhe von 329,18 EUR an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH zu Gunsten der Kapitalrücklage an.

1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Finsterwalde GmbH

Vorlage: BV-2009-059-2

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages für die Stadtwerke Finsterwalde GmbH zu und empfiehlt dem Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH die Beschlussfassung und Umsetzung der Änderungen.

2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH

Vorlage: BV-2009-070-2

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages für die Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH zu und empfiehlt dem Vertreter der Stadt Finsterwalde in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH die Beschlussfassung und Umsetzung der Änderungen.

Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH

Vorlage: BV-2010-201

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH, die Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat für die Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH (analog Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH) in Höhe von

100,- EUR für die Aufsichtsratsmitglieder je Sitzung und
200,- EUR für den Aufsichtsratsvorsitzenden je Sitzung

zu beschließen.



IMPRESSUM

**Amtsblatt für die Stadt Finstervalde
„Finstervalder Stadtanzeiger“**

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finstervalde,
Internet-Adresse: <http://www.Finstervalde.de>;
E-Mail-Adresse: Stadt-Finstervalde @t-online.de
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finstervalde, Herr Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- Satz, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, Fax (0 35 35) 4 89-1 15,
Fax-Redaktion (0 35 35) 4 89-1 55

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.